

Klaus Roth

selbstgespräche

das vergessen sammelt sich
unter den tapeten
und zwischen den laken
unsere selbstgespräche gehen ein
in die träume unbekannter

im goldenen rahmen der spiegel
abbilder gewesener zeiten

kein wecker tickt
kein mensch klopft an

im bad auf dem marmor
ein flacon
mit dem duft von damals

*

Klaus Roth, geb. 1957, lebt in München, Übersetzer von literarischen, theater- und kunstwissenschaftlichen Texten, Autor (Theater, Lyrik, Essay) und bildender Künstler (Malerei, Zeichnung, Objektkunst, Fotografie). Bild- und Textbeiträge in zahlreichen Anthologien und Literaturzeitschriften. Diploma di Merito/Premio Città di Napoli, Neapel 2011. www.klaus-roth-texte.de